

**Universitätsprofessur  
der Bes.Gr. W3 (Lehrstuhl)  
für Psychiatrie und Psychotherapie**  
(Nachfolge Prof. Dr. J. Deckert)  
zum 1.4.2024

zu besetzen.

Zu den Aufgaben der/des zukünftigen Stelleninhaberin/Stelleninhabers gehören die Vertretung des Faches Psychiatrie und Psychotherapie in Forschung und Lehre sowie die Leitung der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Würzburg.

Gesucht wird eine klinisch und wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene, fachlich wie menschlich überzeugende Persönlichkeit (m/w/d) mit hoher Organisationskompetenz, breiter psychiatrischer und psychotherapeutischer Expertise und Erfahrungen in der wirtschaftlichen Betriebsführung der Krankenversorgung.

Die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie umfasst 150 Planbetten, drei Tageskliniken und mehrere Ambulanzen. Der derzeitige wissenschaftliche Schwerpunkt der Klinik ist im Interdisziplinären Zentrum für Angsterkrankungen abgebildet. Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber sind international mit Arbeiten zu mechanistischen und/oder psychotherapeutischen Fragestellungen psychiatrischer Erkrankungen ausgewiesen und zeigen großes Interesse an interdisziplinären Kooperationen. Mit den Bewerbungsunterlagen sind Konzepte zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Standortes und zur interdisziplinären Vernetzung ebenso vorzulegen, wie Konzepte zur Förderung des wissenschaftlichen ärztlichen Nachwuchses. Erfahrungen mit Karriereentwicklungsprogrammen (Clinician Scientist Programme) sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Bewerberinnen und Bewerbern ein entsprechendes Engagement sowie die Vorlage eines interdisziplinär ausgerichteten, innovativen Lehrkonzepts, das die Neustrukturierung des Medizinstudiums im Hinblick auf die neue Approbationsordnung aufgreift. Zudem sind Erfahrungen in der Nutzung digitaler Medien in der medizinischen Aus- und Weiterbildung erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Medizinstudium, Approbation als Ärztin / Arzt, Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation bzw. gleichwertige wissenschaftliche Leistungen im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können.

Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben der Leitung der klinischen Einrichtung einschließlich des damit verbundenen Liquidationsrechts durch Chefarztvertrag zu regeln.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den im „Merkblatt zu Berufungsverfahren“ (Download unter <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren>) geforderten Unterlagen bis zum 27.01.2023 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei an [f-medin@uni-wuerzburg.de](mailto:f-medin@uni-wuerzburg.de) zu richten an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, Herrn Prof. Dr. M. Frosch, Josef-Schneider-Straße 2, Haus D7, D-97080 Würzburg

